

WAS, WENN ICH SCHON HEUTE ERTRÄGE DER ZUKUNFT ERNTEN KÖNNTE?



syngenta.

SY Kingsbarn

ÄHRENSTARK!

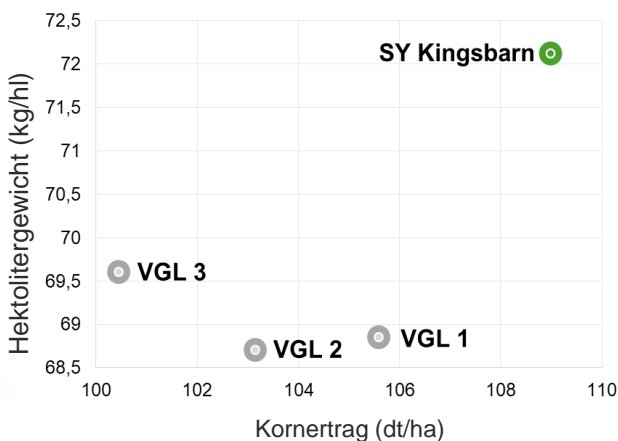
SY Kingsbarn verbindet höchste Erträge mit einer herausragenden Kornqualität in Bezug auf Auskörnung und Hektoliter-Gewicht. Dies garantiert eine überdurchschnittliche Vermarktungsqualität. SY Kingsbarn stellte dies bereits in verschiedenen europäischen offiziellen Prüfungen unter Beweis.

VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Spitzen-Kornqualität und Sortierung
- Kompensationstyp mit sehr hohem Ertragspotenzial
- Sehr ausgeglichene agronomische Eigenschaften

SY KINGSBARN: SPITZENERTRAG IN TOPQUALITÄT

Syngenta Entwicklungsversuche 2019



Quelle: Syngenta, SY Kingsbarn im Vergleich zu den 3 vermehrungsstärksten Liniensorten (mz) (VGL = Vergleichssorten), orthogonale Verrechnung, 4 Orte in Deutschland

SORTENPROFIL

Ertrag



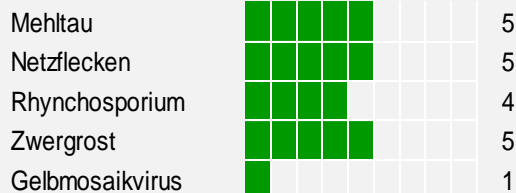
Wachstum



Neigung zu



Anfälligkeit für



Qualität



Quelle: Züchtereinstufung

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da die Sortenleistung auch von den jeweiligen Umweltbedingungen abhängig ist, sind die Angaben nicht ohne weiteres replizierbar. Stand: Juli 2020

AUSSAAT-EMPFEHLUNG

SY Kingsbarn ist ein moderner Hohertrags-Kompensationstyp mit ausgeglichenem Triebbildungsvermögen. Mit einer mittleren bis guten Winterhärte kann SY Kingsbarn auf allen Standorten außer auf stark auswinterungsgefährdeten Flächen angebaut werden. SY Kingsbarn ist aufgrund der Kompensationskraft der Ähren für alle Anbauregionen Deutschlands bestens geeignet.

Saatzeit	Saatstärke (Körner/m ²)
Frühe Aussaat (bis 20. September)	140 – 180
Normale Aussaat (20. - 30. September)	150 – 190
Späte Aussaat (ab 01. Oktober)	180 – 210
Sehr späte Aussaat (ab 10. Oktober)	200 – 260

STICKSTOFF-DÜNGUNG im Frühjahr: Verteilung des Gesamtbedarfs in Abhängigkeit von der Pflanzenentwicklung*

Um das Hyvido Ertragspotenzial voll auszuschöpfen, muss die Stickstoffdüngung im Frühjahr an die besondere Wuchsdynamik der Hybridgerste angepasst werden. Bei einem Bestand von 140 bis 200 Pflanzen/m² können die in der Tabelle aufgeführten Triebzahlen je Pflanze als Orientierung für die optimale N-Verteilung herangezogen werden.

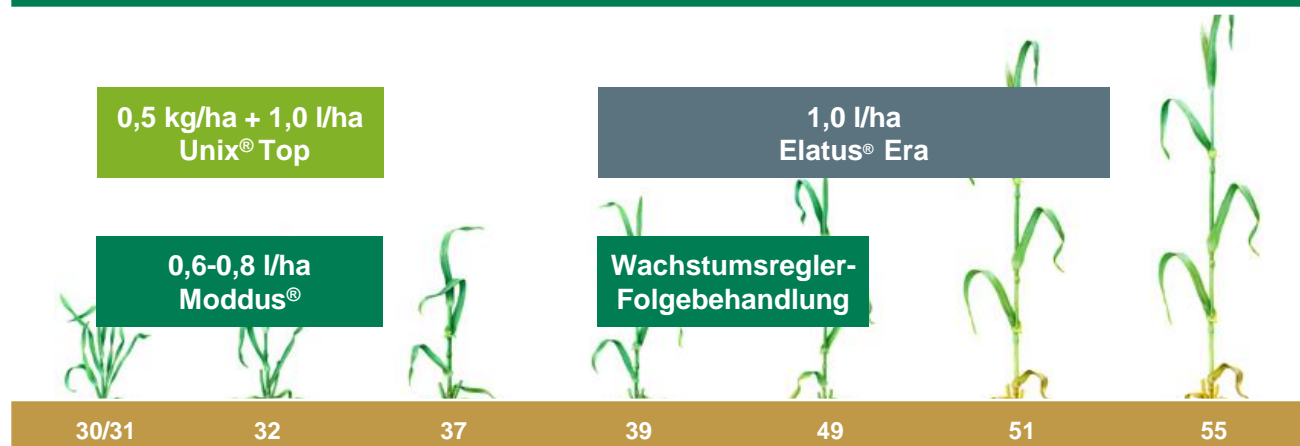
Triebzahl je Pflanze zu Vegetationsbeginn	N1	N2	N3
Termin/BBCH-Stadium:	Bei Vegetationsbeginn!	29/30	37
< 3 Triebe	50%	20%	30%
3 – 6 Triebe	40%	30%	30%
> 6 Triebe	30%	40%	30%

*abhängig von Wasservorrat und Ertragsersparnis; N-Mobilisierung (N_{min}) des Standorts mit einbeziehen.

Darauf sollten Sie achten:

- Die erste N-Gabe unbedingt früh zu Vegetationsbeginn ausbringen. Dabei auf einen ausreichenden Anteil schnell verfügbaren Stickstoffs (Nitrat-N) achten und die Schwefelversorgung sicherstellen.
- Für eine 2-Gaben-Strategie auf trockenen und frühreifen Standorten die N3-Stickstoffgabe in stabilisierter Form gemeinsam mit der N2 ausbringen.

SCHWERPUNKTEMPFEHLUNG ZUM WACHSTUMSREGLER- UND FUNGIZIDEINSATZ



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Juli 2020.
 © = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft.